

- 45 ir sun. ê daz sich der versan<sup>1)</sup>, 652a  
 ir volc si gar für sich gewan<sup>2)</sup>:  
 ez wære man oder wip,  
 den gebôt si allen an den lip<sup>3)</sup>,  
 daz se immer<sup>4)</sup> ritters wurden  
 lût<sup>5)</sup>.
- 50 'wan friesche<sup>6)</sup> daz mins herzen  
 trût,  
 welch<sup>7)</sup> ritters leben wære,  
 daz wurde mir vil swære.  
 nu hab<sup>8)</sup> iuch an der witze  
 kraft<sup>9)</sup>,  
 und helt<sup>10)</sup> in<sup>11)</sup> alle riterschaft.'  
 55 der site fuor angestliche vart<sup>12)</sup>.  
 der knappe<sup>13)</sup> alsus verborgen  
 wart  
 zer waste in Soltâne erzogn,  
 an<sup>14)</sup> küneclicher fuore<sup>15)</sup> be-  
 trogn<sup>16)</sup>;  
 ez enmôht an eime site sin<sup>17)</sup>;  
 60 bogen unde bôlzelin  
 die sneit<sup>18)</sup> er mit sin selbes hant,  
 und schôz vil voegele, die er vant.  
 Swenne abr er den<sup>19)</sup> vogel  
 erschôz,  
 des schal von sange ê was sô  
 grôz,
- sô weinder unde roufte sich, 652b  
 an sin hâr kært er gerich<sup>20)</sup>.  
 sin lip was clâr unde fier<sup>21)</sup>:  
 ûf dem plân am rivier  
 twuog<sup>22)</sup> er sich alle morgen.  
 erne kunde niht gesorgen<sup>23)</sup>, 7007  
 ez enwære ob im der vogel-  
 sanc<sup>24)</sup>,  
 die sûeze in sin herze dranc:  
 daz<sup>25)</sup> erstracte<sup>26)</sup> im siniu brü-  
 stelin.  
 al weinde<sup>27)</sup> er lief zer künegin.  
 sô sprach si: 'wer hât dir ge- 737  
 tân?<sup>28)</sup>  
 du wære<sup>29)</sup> hin ûz ûf den plân.'  
 ern kunde es ir gesagen niht<sup>30)</sup>,  
 als<sup>31)</sup> kinden lihte noch geschicht.  
 dem mære gienc si lange nâch.  
 eins tages si in kapfen sach 848  
 ûf die boume nâch der voegele  
 schal.  
 si wart wol innen, daz zeswal<sup>32)</sup> (2  
 von der<sup>33)</sup> stimme ir Kindes Brust.  
 des twang<sup>34)</sup> in art<sup>35)</sup> und sin  
 gelust.  
 frou Herzeloide kært ir haz 88  
 an<sup>36)</sup> die voegele, sine wesse<sup>37)</sup> (7  
 um waz:

1) zu Verstand kam. — 2) ließ vor sich rufen. — 3) bei dem Leben; bei Todesstrafe. — 4) nie. — 5) etwas laut werden lassen (sprechen) sollten von einem Ritter. — 6) Konj. Prät., s. vreisichen. — 7) wie beschaffen. — 8) haltet. — 9) nehmt allen Verstand zusammen. — 10) s. hêln. — 11) Parzival. — 12) der Brauch ging gefährlichen Weg; das Vorgehen war nicht unbedenklich. — 13) Knabe Parzival. — 14) um. — 15) Lebensweise. — 16) s. betriegen. — 17) es könnte denn diese (künecliche fuore) sich in einer Gewohnheit zeigen; mit Ausnahme einer Lebensgewohnheit. — 18) s. sniden. — 19) einen. — 20) Rache. — 21) Lehnwort aus dem französischen Vorbild: stolz, stattlich. — 22) s. twahen. — 23) wußte nichts von Sorgen. — 24) wenn es nicht der Vogelsang über ihm gewesen wäre, der ihm Sorge gemacht hätte. — 25) daz herze; das Herz schwillt bei dem Gesang und scheint die Brust zu dehnen. — 26) s. erstrecken. — 27) weinende. — 28) etwas zuleide. — 29) warst doch (gegangen). — 30) niht es: nichts davon. — 31) wie. — 32) s. zeswellen. — 33) der (der Vogel). — 34) s. twingen. — 35) sin art. — 36) auf, gegen. — 37) s. wizzzen.